

Archivieren via Tivoli

02.07.2025 00:59:00

FAQ-Artikel-Ausdruck

Kategorie:	Unsere Angebote	Bewertungen:	1
Status:	öffentlich (Alle)	Ergebnis:	0.00 %
Sprache:	de	Letzte Aktualisierung:	19:19:38 - 14.02.2025

Schlüsselwörter

archivierung, tivoli, storage manager, tsm, backup, archive, Archiv, retrieve, restore, sichern, sicherung, daten

Symptom (öffentlich)

Ich möchte einige Daten sichern und dazu den Tivoli Storage Manager nutzen.

Problem (öffentlich)

- Wie läuft das genau?
- Welche Bänder gibt es und was kosten sie?
- Soll man eine Archivierung ankündigen?
- Wie lange müsste man auf eine Wiederherstellung warten?

Lösung (öffentlich)

Die Backup-Software sieht neben der Funktion "Backup/Restore" auch "Archive/Retrieve" vor. Im Prinzip unterscheiden sich beide Methoden nur wenig:

Beim Backup vergleichen Server und Client den jeweiligen Datenbestand und sichern nur neue oder veränderte Dateien, clientseitig fehlende Dateien werden als "gelöscht" markiert und noch weitere 60 Tage aufgehoben. Die Rücksicherung erfolgt dann bezogen auf den aktuellen Datenbestand (alternativ die letzte gänderte Version, sofern diese nicht älter als 30 Tage ist).

Beim Archiv werden ohne Prüfung der Aktualität alle Daten des angegebenen Laufwerkes / Pfades gesichert und als "Archiv" markiert. Dieser Datenbestand hat keinen Einfluss auf das Backup (bis auf dass ein Server beide Datenbestände hält, funktional ist es getrennt). Archive verfallen nicht, Sie als Nutzer müssen diese selbständig (vorzugsweise über die GUI) löschen. Archivieren bedeutet aber auch, dass die Daten vom Ursprungssystem gelöscht werden können, da jedes neue Archiv ja die Daten quasi als Snapshot sichert. Wie beim Restore können aber einzelne Daten (mit Zeitstempel der Archivierung) wiederhergestellt werden.

Für das Archiv benutzen wir immer unsere größten Bänder, aktuell sind es LTO4-Medien mit rund 1TB Kapazität. Da das Archiv in zwei Kopien an zwei Standorten vorgehalten wird, fallen derzeit Medienkosten in Höhe von

2x 25,- Euro an.

Aufgrund der geringen Nachfrage / Nutzung sind noch keine Methoden zur automatischen Kostenerhebung etabliert, auch rechtfertigt aktuell der Verwaltungsaufwand die Kostenumlage noch nicht, so dass wir noch nicht einfordern.

Aufgrund der großen Datenmenge wäre es schön, wenn Sie Ihre Archivierungen ankündigen (per E-Mail an [1]backup@tu-braunschweig.de). Damit haben wir bei mehreren gleichzeitigen Anfragen die Chance zur Steuerung, in der Regel sind 2x 1TB pro Tag vom System aber leistbar, so dass Sie sicherlich nur selten von uns eine negative Rückmeldung bekommen werden, dann also einfach archivieren können.

Archivierungen bieten sich im Laufe des Tages an, weil dann wenig Leistung für das Backup benötigt wird.

Sowohl Backup/Restore wie Archive/Retrieve werden selbständig von Ihnen gesteuert.

Backup- und Archivsdaten werden bei uns gemischt gespeichert, damit ergeben sich einerseits etwas höhere Wiederherstellungszeiten, andererseits erfolgt so automatisch ein regelmäßiges Umkopieren und Fehler auf den Datenträgern können frühzeitig erkannt werden (bisher noch nicht passiert). Je nach Datenmenge und parallel laufenden Prozessen im Backup-System können Sie die Dauer über das Volumen abschätzen:

Dauer = Datenvolumen / 50MBit/s

[1] <mailto:backup@tu-braunschweig.de>